

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Dienstag,
23.05.2017, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Tina Nicole Brun
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher Hergen Eilers Dr. Susanne Engstler Dominik Helms Walter Langer Timo Onken Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Jörg Peters Bernd Piper
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Axel Neugebauer Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Anke Carstens Heiko Eilers Dirk Heise

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 16.03.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 Trägerschaft der geplanten Kindertagesstätte im Waldviertel
Vorlage: 128/2017
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
kein Tagesordnungspunkt
- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Aufnahme eines zweiten integrativen Krippenkindes in der Kindertagesstätte St. Martin in Dangastermoor
Vorlage: 129/2017

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Boyken stellt die Tagesordnung fest.

3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 16.03.2017**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 16.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 **Anträge an den Rat der Stadt**

5.1 **Trägerschaft der geplanten Kindertagesstätte im Waldviertel Vorlage: 128/2017**

Der Beschluss über die Errichtung der Kindertagesstätte erfolgte in der Sitzung des Rates der Stadt Varel am 14.12.2017. Das Projekt befindet sich z.Zt. in der Bauplanungsphase. Die Fertigstellung der Kindertagesstätte ist zum 01.08.2018 geplant.

Es erfolgte bisher keine Entscheidung, in welcher Trägerschaft die Kindertagesstätte geführt wird.

In den vergangenen Wochen wurde mit drei Verbänden Gespräche bezüglich einer Übernahme der Trägerschaft dieser Einrichtung geführt:

- Wilhelmshavener Kinderhilfe
- Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland
- Diakonisches Werk Varel e.V.

Die Wilhelmshavener Kinderhilfe und die Arbeiterwohlfahrt betreiben bereits im Bereich der Stadt Wilhelmshaven Kindertagesstätten. Das Abrechnungsverfahren der Stadt Wilhelmshaven für den Betrieb von Kindertagesstätten ist nicht ver-

gleichbar mit dem Abrechnungsverfahren der Stadt Varel. Die Wilhelmshavener Kinderhilfe wie auch die Arbeiterwohlfahrt prüfen, ob für sie auch eine Trägerschaft unter Berücksichtigung des zu leistenden Eigenanteils in Höhe von 10 % der Fachpersonalkosten möglich ist.

Das Diakonische Werk Varel e.V. hat bereits bei der Interessenbekundung dargestellt, dass die Ev.-luth. Kirche in Oldenburg die Förderung einer weiteren Kindertagesstätte in Varel ablehnen wird und somit eine Trägerschaft nur in Frage kommt, wenn die Stadt Varel auf den Eigenanteil verzichtet.

Ein Verzicht auf den Eigenanteil bei Übertragung der Trägerschaft auf einen anderen Träger hätte zur Folge, dass auch bei bestehenden Einrichtungen in anderer Trägerschaft zukünftig aus Gründen der Gleichbehandlung auf den Eigenanteil zu verzichten ist. Nach Auffassung der Verwaltung kommt ein Verzicht auf den Eigenanteil nicht in Betracht.

Aktuell gibt es in Varel 7 Kindertagesstätten, und zwar die Einrichtungen Zum guten Hirten, St. Michael und St. Martin in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Varel e.V., St. Bonifatius in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde, der Waldorfkindergarten und die Flohkiste in freier Trägerschaft sowie der städtische Kindergarten in Trägerschaft der Stadt Varel.

Eine Trägerschaft durch die Stadt Varel für die geplante Kindertagesstätte im Waldviertel hätte für die Stadt Varel mehrere Vorteile:

- Zusammenarbeit der beiden Kindertagesstätten im Personalbereich / Personalpoolbildung (u.a. für Urlaubs- und Krankheitsvertretung).
- Direkte Einflussnahme durch die Stadt Varel, Steuerungsmöglichkeiten.
- Stellenbesetzung, es liegen bereits mehrere geeignete Bewerbungen für die geplante Kindertagesstätte vor, allerdings nur in Trägerschaft der Stadt Varel. Die bisher vorliegenden Bewerbungen tangieren keine Kindertagesstätte in Varel.
- Stellenbesetzung der Übergangsguppe im Krippenbereich in Dangastermoor, die Stellen könnten unbefristet ausgeschrieben werden. U.U. könnte hier bereits die potenzielle Leiterin/der potenzielle Leiter der neuen Einrichtung eingesetzt und in die weiteren Planungen der neuen Einrichtung einbezogen werden.

Unabhängig von der Prüfungsentscheidung der Wilhelmshavener Kinderhilfe und der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wilhelmshaven/Friesland favorisiert die Verwaltung die Trägerschaft der geplanten Kindertagesstätte im Waldviertel durch die Stadt Varel.

Nach kurzer Diskussion befürworten alle Ausschussmitglieder die Trägerschaft der geplanten Kindertagesstätte im Waldviertel durch die Stadt Varel.

Der Vorschlag der Verwaltung, die Kindertagesstätte vorläufig mit dem Namen „Waldviertel“ zu benennen, wird seitens dieses Ausschusses befürwortet.

Beschluss:

Der Betrieb der geplanten Kindertagesstätte im Waldviertel erfolgt in Trägerschaft der Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

kein Tagesordnungspunkt

7 Zur Kenntnisnahme

7.1 Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. auf Aufnahme eines zweiten integrativen Krippenkindes in der Kindertagesstätte St. Martin in Dangastermoor Vorlage: 129/2017

Zum 01.11.2016 wurde in der Kindertagesstätte St. Martin in Dangastermoor erstmalig ein integratives Krippenkind im Rahmen der Einzelintegration aufgenommen. Hierzu wird auf die Sitzung dieses Ausschusses am 11.10.2016 (Vorlage 287/2016) verwiesen.

Das Diakonische Werk Varel e.V. bittet mit Schreiben vom 25.04.2017 um Zustimmung zur Aufnahme eines zweiten integrativen Kindes zum 01.08.2017. Weitere Erläuterungen zur Aufnahme dieses Kindes sind diesem Schreiben zu entnehmen, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Mit Aufnahme eines zweiten Kindes mit Behinderung darf die Betreuung in dieser Gruppe maximal 12 Kinder umfassen.

Für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres ist ein Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Krippe oder durch Tagespflege gegeben. Dieser Rechtsanspruch besteht auch für Kinder mit Behinderungen.

Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung des bestehenden Rechtsanspruchs sowie der besonderen Konstellation (Zwillingsbruder) die entsprechende Zustimmung für die Aufnahme des Kindes erteilen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken
(Vorsitzender)

gez. Heiko Eilers
(Protokollführer)